

Streiflichter aus St. Joseph und Medardus

Pfarrfest gleich Gemeindefest

Durch die Umstrukturierungen unseres Bistums und die dadurch bedingte Zusammenlegung der vier Lüdenscheider katholischen Kirchengemeinden zu einer PFARREI, nennt man nun die kleinere Einheit GEMEINDE. So wurde das bekannte Pfarrfest im September zum ersten Gemeindefest. Das tat aber der Stimmung keinen Abbruch. Das Wetter war herrlich, die Menschen freundlich. Und diese traf man in großer Zahl. So ist nach wie vor das Gemeindefest von St. Joseph und Medardus ein großer Treffpunkt für Gemeinde, Stadt und Besucher.

Der Gemeinderat dankt allen Helfern für ihren großartigen Einsatz, vor, während und nach dem Fest. Denn nur so konnte es gelingen.

Fotos: Langenfeld



Tradition in neuem Gewand

Mit dem Begriff „Wallfahrt“ verbindet so mancher Christ eine alte und auch überholte, unmodern scheinende Form, seinen Glauben zu leben. Andere wiederum stoßen die Menschenmassen an bestimmten Wallfahrtsorten ab, bei denen es anscheinend mehr um kommerzielle Dinge zu gehen scheint. Dazu das Angebot an unzähligen Devotionalien, die für manch einen modernen Menschen fragwürdig erscheinen. Wallfahrt also für einige wenige Christen!? Nicht so für die, die im September dieses Jahres mit St. Joseph und Medardus auf Wallfahrt gingen. Da fuhr man in ein Kloster nach Essen, in dem zwei Orden miteinander leben. Brisant und interessant.

Auch der Kreuzweg, den man ging, hatte es in sich. War er doch auf der Halde „Prosper Haniel“ von Bergleuten angelegt worden. Ein moderner und aktueller Kreuzweg. Er bot körperliche Anstrengung und geistige Anregung. Zum Schluss, für viele der Höhepunkt der Fahrt, war der Besuch der „Himmelsbilder“ im Gasometer in Oberhausen, mitten im Ruhrgebiet. Gottes Schöpfung aus einer außergewöhnlichen Perspektive betrachtet. Die ausgestellten Bilder wurden vom Weltall aus fotografiert. Nach dem sehr interessanten Rundgang war die Meinung einstimmig: „Unsere Welt ist wunderbar!“

Wallfahrt vielleicht doch auch etwas für Sie? Im nächsten Jahr geht St. Joseph und Medardus ohne Frage wieder auf Wallfahrt.

Zuwachs für die Messdienerschaft

Gleich 15 Jungen und Mädchen auf einmal bereiten sich seit den Sommerferien auf das Amt als Messdiener/in vor. Nach ihrer ersten heiligen Kommunion, im Mai dieses Jahres, wollten sich die Kinder weiterhin treffen und sich am Gemeindeleben beteiligen. So werden sie am 2. Dezember ihren Dienst am Altar antreten.

Für die Gemeinde ein Grund zur Freude. Sind es doch die Messdiener, die stellvertretend für die Gemeinde am Tisch des Herrn stehen. Wir sagen dafür den neuen, wie den alten Messdienern herzlichen Dank.